KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Albersweiler
AGS-Schlüssel: 33701001

Stichtag: 31.07.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 2000

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 54

Einwohner gesamt: 2054

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	989	49,45	1011	50,55	2000	100
davon Ausländer	98	48,756	103	51,244	201	10,05
Einwohner nur mit Nebenwohnung	25	46,296	29	53,704	54	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	1,852
gesamt	**1014**	**49,367**	**1040**	**50,633**	**2054**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	92	4,6	78	3,9	170	8,5
10-19 Jahre	98	4,9	88	4,4	186	9,3
20-29 Jahre	97	4,85	83	4,15	180	9
30-39 Jahre	116	5,8	125	6,25	241	12,05
40-49 Jahre	128	6,4	127	6,35	255	12,75
50-59 Jahre	157	7,85	158	7,9	315	15,75
60-69 Jahre	129	6,45	142	7,1	271	13,55
70-79 Jahre	101	5,05	117	5,85	218	10,9
80-89 Jahre	68	3,4	81	4,05	149	7,45
90-99 Jahre	3	0,15	12	0,6	15	0,75
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**989**	**49,45**	**1011**	**50,55**	**2000**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	37	1,85	19	0,95	56	2,8
3-5 Jahre	17	0,85	24	1,2	41	2,05
6-15 Jahre	95	4,75	83	4,15	178	8,9
16-17 Jahre	17	0,85	17	0,85	34	1,7
18-20 Jahre	27	1,35	32	1,6	59	2,95
gesamt	**193**	**9,65**	**175**	**8,75**	**368**	**18,4**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	6	0,3	10	0,5	16	0,8
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,15	10	0,5	13	0,65
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	8	0,4	4	0,2	12	0,6
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	12	0,6	4	0,2	16	0,8
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	12	0,6	12	0,6	24	1,2
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	12	0,6	3	0,15	15	0,75
gesamt	**53**	**2,65**	**43**	**2,15**	**96**	**4,8**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	284	14,2	307	15,35	591	29,55
römisch-katholisch	339	16,95	390	19,5	729	36,45
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,05	6	0,3	7	0,35
russisch-orthodox	3	0,15	2	0,1	5	0,25
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	26	1,3	27	1,35	53	2,65
ohne Angabe, gemeinschaftslos	328	16,4	274	13,7	602	30,1
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,05	1	0,05	2	0,1
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	1	0,05	0	0	1	0,05
Rumänisch-orthodox	6	0,3	4	0,2	10	0,5
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**989**	**49,45**	**1011**	**50,55**	**2000**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	394	19,7	326	16,3	720	36
verheiratet	463	23,15	462	23,1	925	46,25
verwitwert	35	1,75	120	6	155	7,75
geschieden	73	3,65	83	4,15	156	7,8
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	24	1,2	18	0,9	42	2,1
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,1	2	0,1
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**989**	**49,45**	**1011**	**50,55**	**2000**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.